

Klimabilanz 2022

der corsus - corporate sustainability GmbH

Kontakt:

Dr. Ulrike Eberle

Hamburg, 18. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Einleitung	2
2 Die corsus – corporate sustainability GmbH	2
3 Unternehmens- und Untersuchungsgrenzen	3
4 Wirkungsabschätzung und Datenquellen	4
5 Ergebnisse und Vergleich	5
6 Ziele und Maßnahmen	6
7 Impressum	7
8 ANHANG: Sachbilanz	8

Vorwort

Die COP 28 in Dubai im Herbst 2023 zeigte deutlich, wie schwierig das Ringen um den dringend notwendigen Ausstieg aus fossilen Energieträgern ist, um den Temperaturanstieg zumindest noch einzudämmen. Dabei zeigt die Wissenschaft deutlich, wie dringend gehandelt werden muss. Es droht, dass das 1,5 Grad Ziel nicht mehr erreicht wird. Handeln wird dringender denn je, und Unternehmen, Kommunen und Bürger:innen sind gleichermaßen gefordert, dazu beizutragen, die Folgen der Erderwärmung wenigstens noch ein bisschen abzumildern. Auch die letzten beiden Jahre haben wieder gezeigt, dass sich Extremwetterereignisse weiter häufen.

Trotz allem reichen derzeit weder die internationalen Vereinbarungen noch die nationalen und europäischen Bemühungen aus, um Treibhausgasemissionen wirksam zu senken. Auch wenn die Bundesregierung die Deutschen Klimaschutzziele nach Aufforderung durch das Bundesverfassungsgericht verschärft hat, so ist doch nach wie vor fraglich, wie diese erreicht werden sollen. Insbesondere im Verkehrssektor mangelt es an zielführenden Reduktionsmaßnahmen.

Der Klimafußabdruck der corsus – corporate sustainability GmbH ist absolut gesehen mit 12,35 Tonnen im Jahr 2022 nicht hoch – gerade mal weniger als ein Drittel der Treibhausgasemissionen, die ein:e durchschnittliche:r Bürger:in in Deutschland pro Jahr verursacht. Und dennoch: im Jahr 2022 ist unser Klimafußabdruck aufgrund eines internationalen Projekts gestiegen im Vergleich zu 2020. Auch wenn wir die vor Ort Workshops auf einen pro Land begrenzt haben (mehr wären inhaltlich wünschenswert gewesen), zeigt dies doch nochmal deutlich auf, dass auch wir noch mehr Sorge dafür tragen müssen, unsere Emissionen zu senken.

Ihre



Dr. Ulrike Eberle



Dr. Anke Butscher

1 Einleitung

Die Einhaltung der planetaren Belastungsgrenzen¹ und eine nachhaltige Entwicklung, wie sie in den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen² festgeschrieben wurde, ist unerlässlich.

Das globale Klima ist eine der planetaren Belastungsgrenzen, die bereits überschritten sind. Sowohl im Hinblick auf die Kohlendioxidkonzentration in der Atmosphäre als auch in Bezug auf die Erderwärmung haben wir den sogenannten „Safe Operating Space“ - also den sicheren Handlungsraum für menschliches Wirtschaften – bereits überschritten.³

Dies bedeutet, dass Handeln dringender erforderlich ist, denn je. Grundlage, um wirkungsvolle Maßnahmen abzuleiten, ist die Kenntnis der Treibhausgasemissionen, die durch die eigenen Geschäftsaktivitäten verursacht werden und auf deren Basis dann Klimaschutzziele formuliert wurden.

Die hausintern erstellte Unternehmensklimabilanz folgt den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol⁴. Die vorliegende Klimabilanz 2022 schreibt die Klimabilanz aus dem Jahr 2018 (Basisjahr) fort. Die Klimabilanz wird zukünftig alle zwei Jahre veröffentlicht.

2 Die corsus – corporate sustainability GmbH

Die corsus -corporate sustainability GmbH wurde Ende 2019 von Dr. Ulrike Eberle und Dr. Anke Butscher aus der corsus – corporate sustainability, Eberle, Butscher & Pieper Partnerschaftsgesellschaft heraus gegründet. corsus – corporate sustainability bestand bereits seit 2008. corsus hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, Kommunen und Politik bei der Entwicklung von Strategien für einen nachhaltigen Wandel der Gesellschaft beratend zu unterstützen und zu begleiten und Impulse für nachhaltige Innovationen zu geben. Basis der Beratung sind die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und die Werte der Gemeinwohlökonomie. Die Facetten einer nachhaltigen Entwicklung sind vielschichtig, dementsprechend vielfältig sind die bei corsus vertretenen Disziplinen. Sie reichen von Ernährungs- und Naturwissenschaften über Sozial- und Politikwissenschaften, Stadtplanung und Nachhaltigkeitswissenschaften bis zu Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften. corsus hat sich auf die Tätigkeitsfelder nachhaltige Ernährungssysteme, Kommunen sowie Unternehmen spezialisiert. Das Team bei corsus zeichnet sich durch seine inter- und transdisziplinären Kompetenzen aus, die insbesondere bei Nachhaltigkeitsthemen gefragt sind. Zu den Kund:innen von corsus gehören Unternehmen ebenso wie Verwaltung, Politik und Nichtregierungsorganisationen.

¹ Richardson, K. et al. (2023), Earth beyond six of nine planetary boundaries. Sci. Adv.9, eadh2458 (2023). DOI:10.1126/sciadv.adh2458

² United Nations (2015): Transforming our world: the 2030 Agenda for Sustainable Development: A/RES/70/1, https://www.un.org/en/development/desa/population/migration/generalassembly/docs/globalcompact/A_RES_70_1_E.pdf, (zuletzt überprüft am 30.03.2020)

³ Siehe Fußnote 1

⁴ The Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard. Revised Edition. World Business Council for Sustainable Development and World Resources Institute, 2004

Im Jahr 2019 startete die corsus – corporate sustainability GmbH mit den beiden geschäftsführenden Gesellschafterinnen Dr. Ulrike Eberle und Dr. Anke Butscher. Zum Ende des Jahres 2022 waren elf festangestellte Mitarbeiter:innen beschäftigt.

Eine Kompetenz von corsus liegt in der Erstellung von Ökobilanzen und Klimabilanzen. Daher wurde die vorliegende Unternehmensklimabilanz auch hausintern erstellt.

3 Unternehmens- und Untersuchungsgrenzen

Die Unternehmensgrenzen in der Klimabilanz wurden nach dem „Equity Share Approach“ gesetzt und umfassen die Treibhausgasemissionen, die durch die corsus – corporate sustainability GmbH, einem klassischen Dienstleistungsunternehmen, verursacht werden.

Innerhalb der Untersuchungsgrenzen der Unternehmensklimabilanz von corsus liegen

- die direkten energiebezogenen Emissionen (Scope 1), die bei corsus durch die Verbrennung von Erdgas für Heizenergie verursacht werden,
- die indirekten energiebezogenen Emissionen (Scope 2), die bei corsus durch den Bezug von elektrischer Energie verursacht werden und
- weitere indirekte Emissionen (Scope 3), die bei corsus im Wesentlichen durch Dienstreisen, Bürobedarf (Papier), Pendeln der Mitarbeiter:innen zum Arbeitsplatz sowie durch den Verbrauch an Trinkwasser bzw. die Entsorgung des Abwassers verursacht werden.

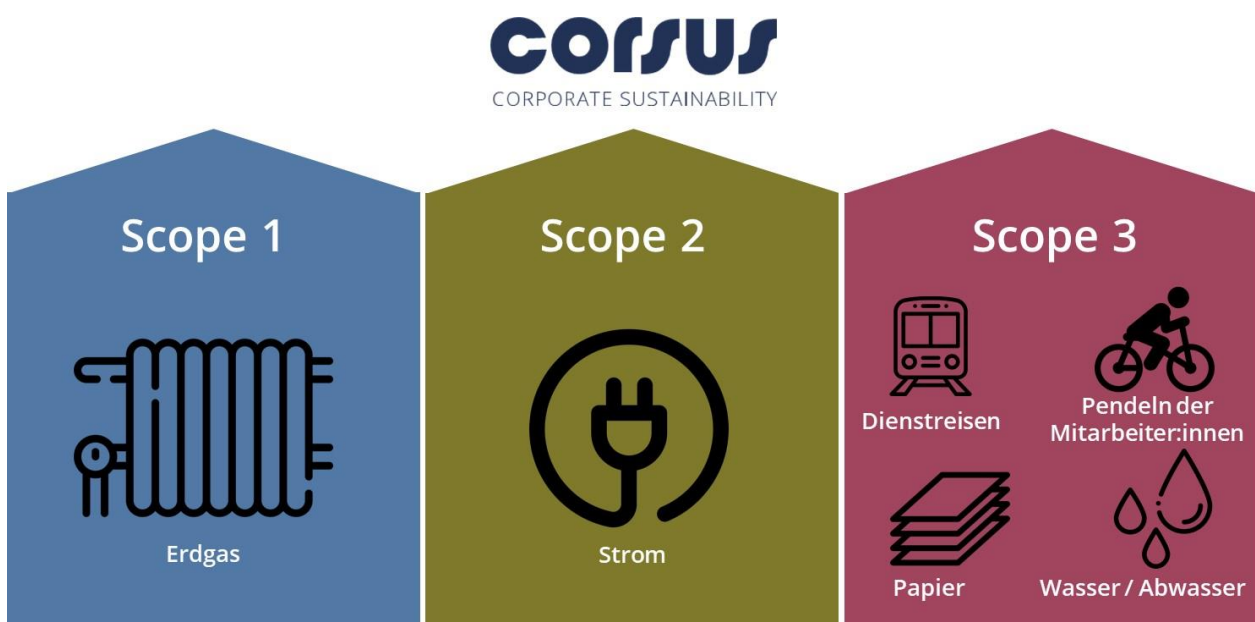


Abbildung 1: Untersuchungsgrenzen der Klimabilanz der corsus – corporate sustainability GmbH

Die Auswahl der Emissionsquellen in Scope 3 erfolgte auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse. Nicht berücksichtigt werden in Scope 3 die anteilige Produktion der Büromöbel, der IT-Infrastruktur sowie von weiteren genutzten Schreibwaren wie Kugelschreibern, Bleistiften und Moderationsmaterialien.

4 Wirkungsabschätzung und Datenquellen

Die Wirkungsabschätzung der Auswirkungen auf den Klimawandel erfolgt auf Basis des Charakterisierungsmodells des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)⁵. Als Klimawandel wird der Effekt der von Menschen verursachten Treibhausgasemissionen auf die Verstärkung des Strahlungsantriebs durch absorbierte Infrarotstrahlung in der Atmosphäre erfasst. Diese Verstärkung des Strahlungsantriebs führt zu einem Anstieg der Temperatur auf der Erde, der gemeinhin als Treibhauseffekt bezeichnet wird.

Der Treibhauseffekt wird durch den Indikator Treibhauspotenzial beschrieben. Das Treibhauspotenzial drückt den Beitrag der anthropogenen Emissionen zum Treibhauseffekt aus. Es wird in Form von sogenannten CO₂-Äquivalenten angegeben. In der vorliegenden Klimabilanz wird das Treibhauspotenzial für einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet.

Der Unternehmensklimabilanz liegen für die genannten Aktivitäten in Scope 1 bis 3 spezifische Verbräuche aus dem Jahr 2022 zugrunde. Eine Ausnahme bilden hier die Verbräuche von Erdgas und Trinkwasser, die auf spezifischen Verbrauchsangaben von 2021 basieren. Grund hierfür ist, dass diese Verbrauchsdaten erst zum Ende des folgenden Jahres vorliegen – also für 2022 zu Ende 2023 – so dass hier auf Vorjahreszahlen zurückgegriffen wird.

Die genutzten generischen Daten stammen für Strom und die Erdgasverbrennung aus GEMIS 5.0, alle anderen Daten wurden der Ökobilanzdatenbank ecoinvent 3.6 entnommen.

⁵ Myhre, G., D. Shindell, F.-M. Bréon, W. Collins, J. Fuglestedt, J. Huang, D. Koch, J.-F. Lamarque, D. Lee, B. Mendoza, T. Nakajima, A. Robock, G. Stephens, T. Takemura and H. Zhang: Anthropogenic and Natural Radiative Forcing. In: Climate Change 2013: The Physical Science Basis. Contribution of Working Group I to the Fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change Cambridge University Press, Cambridge, United Kingdom and New York, NY, USA

5 Ergebnisse und Vergleich

Im Jahr 2022 verursachte corsus 12.349 kg Treibhausgasemissionen, hiervon entfielen 12,4 Prozent auf Scope 1, 12 Prozent auf Scope 2 und drei Viertel auf Scope 3.

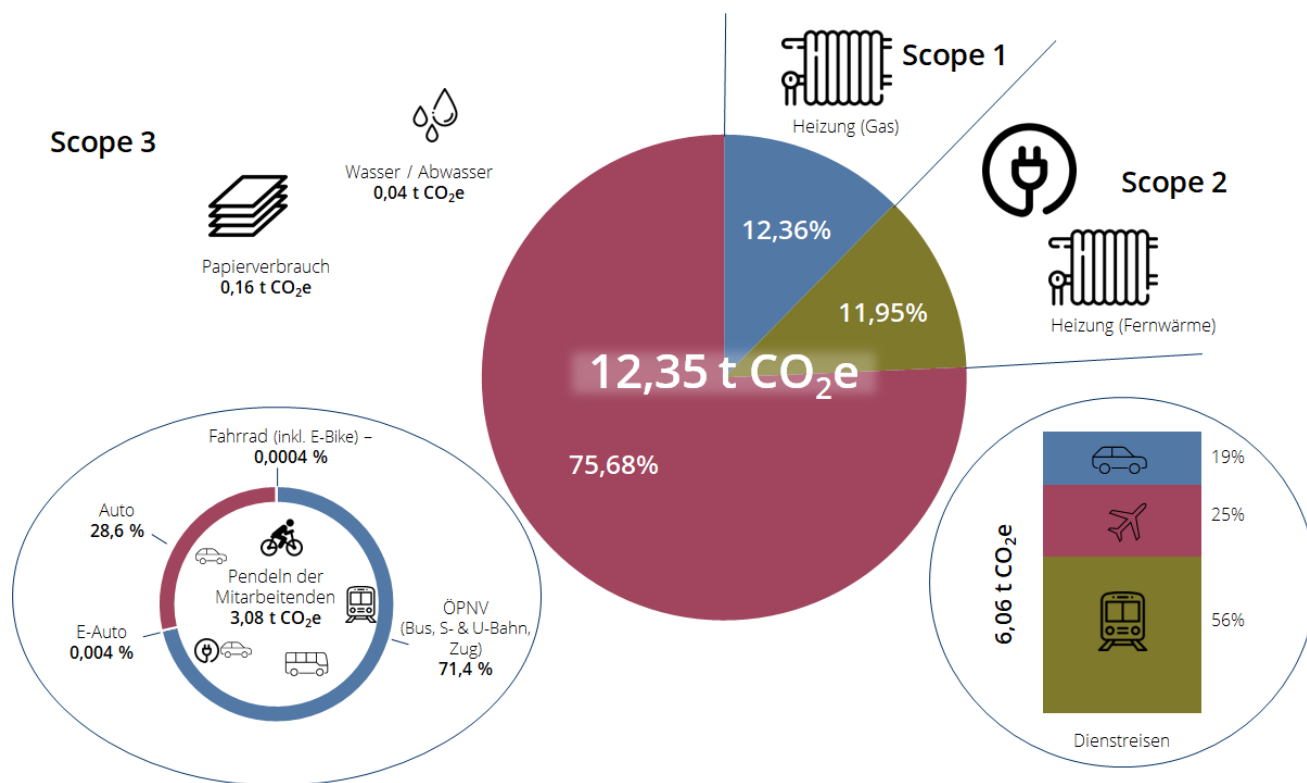


Abbildung 2: Verteilung der Treibhausgasemissionen der corsus – corporate sustainability GmbH auf Scopes und Emissionsquellen

Im Unterschied zur letzten Klimabilanz werden in Scope 3 die weitaus meisten Treibhausgasemissionen verursacht. Den größten Anteil daran haben Dienstreisen, die mit gut sechs Tonnen CO₂-Äquivalenten rund die Hälfte, der durch die Geschäftstätigkeit von corsus verursachten Treibhausgasemissionen verursachen. Diese werden bei corsus zum überwiegenden Anteil mit der Bahn zurückgelegt (56% der Treibhausgasemissionen), der Rest entfiel im Jahr 2022 auf das Flugzeug (25%) und auf das Auto (19%). Der zweitgrößte Verursachungsbereich (absolut und relativ) ist im Jahr 2022 das Pendeln der Beschäftigten. Mit 25 Prozent der Emissionen in Scope 3 wurden hierdurch drei Tonnen CO₂-Äquivalente emittiert. Die Emissionen aus dem Papierverbrauch sowie dem Wasserverbrauch und der Abwasserentsorgung fallen hingegen kaum ins Gewicht.

Im Unterschied zu 2018 sind die klimarelevanten Emissionen, die durch die Geschäftsaktivität von corsus verursacht werden, im Jahr 2022 auch relativ pro Vollzeitäquivalent um 75 Prozent gestiegen. Dies hat zwei Gründe: Zum einen fand im Jahr 2022 eine Dienstreise von zwei Mitarbeiter:innen nach Lateinamerika statt und das Dienstreiseaufkommen ist aufgrund der durchgeführten Beratungsprojekte auch insgesamt gestiegen. Zum anderen hat corsus mehr Mitarbeiter:innen, die im Jahr 2022 nicht alle in Hamburg wohnten und zum Teil – aufgrund der schlechten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr im ländlichen Raum – mit dem Auto ins Büro pendelten bzw. mit dem

Hamburger ÖPNV oder der Deutschen Bahn zu den monatlichen Meetings nach Hamburg gereist sind.

Hingegen sind der Verbrauch an Heizenergie und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 2020 um knapp die Hälfte gesunken, im Vergleich zu 2018 haben sie jedoch um 50% zugenommen. Der Stromverbrauch ist im Vergleich zum Basisjahr 2018 um rund ein Fünftel pro Vollzeitäquivalent gesunken, im Verhältnis zu 2020 gar um die Hälfte.

6 Ziele und Maßnahmen

corvus kann die verursachten Treibhausgasemissionen nur zu einem Teil direkt beeinflussen. Für die durch corvus zu beeinflussenden Emissionsquellen hat sich corvus folgende Ziele gesetzt:

- Zehn Prozent Reduktion der Emissionen, die durch den Strom- und Gasverbrauch verursacht werden pro Vollzeitäquivalent bis 2025 (Basis: 2018)
- 20 Prozent Reduktion der Treibhausgasemissionen durch Dienstreisen pro Vollzeitäquivalent bis 2025 (Basis: 2018)
- Ausgleich der verbleibenden Emissionen durch entsprechende Kompensation.

Basierend auf den Zielen wurden Maßnahmen ergriffen:

- Strom- und Gasverbrauch:
 - Der Bezug von Ökostrom führte im Jahr 2022 zu einer Reduktion der Emissionen aus dem Stromverbrauch um gut 80 Prozent.
 - Im März 2022 wurde ein neues Büro bezogen, das mit Fernwärme beheizt wird aus dem Hamburger Fernwärmenetz.
- Dienstreisen:
 - Webmeeting statt Dienstreise: Vor Antritt von Dienstreisen wird geprüft, ob diese durch ein Webmeeting ersetzt werden können.
 - Bahnreise vor Autonutzung vor Flugreise
- Pendeln der Mitarbeiter:innen:
 - Einführung von Jobrad
- Kompensation von verbleibenden Treibhausgasemissionen. Für die Kompensation werden zweijährlich Projekte ausgewählt und es erfolgt die Kompensation der Emissionen aus zwei Jahren.

7 Fazit

Die Klimabilanz zeigt, dass die durch die Geschäftstätigkeit von corsus verursachten Treibhausgasemissionen absolut den jährlichen Emissionen einer Person in Deutschland entsprechen. Auch wenn dies absolut gesehen nach wie vor nicht sehr viel ist, sind unsere Emissionen jedoch auch relativ pro Vollzeitäquivalent gestiegen. Verursacht wird dies insbesondere durch die Dienstreisen und das Pendeln der Mitarbeiter:innen. Für corsus bedeutet das, dass wir bei der Akquise der Projekte nach wie vor darauf achten werden, dass Flugreisen möglichst nicht notwendig sind. Im Fall des hier betroffenen Projekts, haben wir beispielsweise nur eine vor Ort Reise pro Land geplant und haben Termine gebündelt und dies dann noch mit dem Termin einer für corsus wichtigen internationalen Konferenz verknüpft, um die Anzahl der Reisen auf ein Minimum zu reduzieren.

In Bezug auf das Pendeln der Mitarbeiter:innen sind wir – mit wenigen Beschäftigten im Jahr 2018, die ausschließlich zu Fuß bzw. per Fahrrad ins Büro pendelten natürlich von einem sehr geringen Niveau gestartet, das corsus mit mehr Beschäftigten gar nicht halten konnte. Nichtsdestotrotz hat auch hier der Umzug eine:r Mitarbeiter:in dazu geführt, dass auch hier nun die Nutzung des ÖPNVs möglich ist. Des Weiteren wird deutlich, dass die Maßnahmen, die corsus zur Reduktion von Treibhausgasemissionen ergreifen kann, begrenzt sind: Durch den Bezug von Ökostrom konnten die Emissionen aus dem Strombezug maßgeblich reduziert werden. Die Emissionen durch die Raumwärme können jedoch nur durch die Wahl der Raumtemperatur direkt beeinflusst werden, weitere Maßnahmen (Wahl der Heizung, Gebäudedämmung) hängen von der:dem Vermieter:in ab.

Die Maßnahmen bei Dienstreisen, die auch bereits in der Konzeption von Projekten mit bedacht werden, werden Flugreisen, die besonders emissionsintensiv sind, auch zukünftig bei internationalen Projekten nicht komplett vermeiden können.

8 Impressum

corsus – corporate sustainability GmbH
Großneumarkt 50
20459 Hamburg
HRB 159654 | Gerichtsstand Hamburg
Geschäftsführung: Dr. Ulrike Eberle, Dr. Anke Butscher

V.i.S.d.P.
Dr. Ulrike Eberle

Bildnachweis:
Icons von Freepik von Flaticon

9 ANHANG: Sachbilanz

THG	Unit	CO _{2e}	CO ₂	CH ₄	N ₂ O	Perfluormethan	Perfluorethan	R134a	CO
Scope1									
Heizung (Gas)	kg	1.526,75	1404,51	4,23	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Scope2									
Strom	kg	1.069,49	1,02E+03	1,02E+00	7,79E-02	7,66E-05	9,68E-06	0,00E+00	0,00E+00
Heizung (Fernwärme)	kg	406,59							
Scope3									
Wasser	kg	0,02	1,92E-02	4,05E-05	7,33E-07	2,39E-10	3,07E-11	3,94E-11	9,32E-05
Abwasser	kg	43,08	3,85E+01	9,66E-02	6,43E-03	6,66E-07	8,02E-08	1,55E-08	9,74E-02
Bahnfahrten	kg	3.382,15	3,19E+03	4,92E+00	1,61E-01	1,52E-04	9,43E-06	3,12E-06	5,89E+00
Flüge	kg	1.536,20							
Taxi (Diesel)	kg	17,95	1,77E+01	7,63E-03	8,82E-05	1,15E-08	1,12E-09	9,08E-10	5,02E-03
Benzin Auto	kg	1.111,39	1,09E+03	5,65E-01	7,69E-03	9,14E-07	8,85E-08	1,57E-07	3,58E-01
Diesel Auto	kg	3,05	3,01E+00	1,30E-03	1,50E-05	1,96E-09	1,90E-10	1,54E-10	8,53E-04
Elektro Auto	kg	0,94	8,63E-01	2,30E-03	1,63E-05	1,45E-06	1,83E-07	0,00E+00	0,00E+00
Leichtes Nutzfahrzeug	kg	4,71	4,65E+00	2,00E-03	2,31E-05	3,03E-09	2,94E-10	2,38E-10	1,32E-03
Bus	kg	6,05	7,34E+01	3,16E-02	3,65E-04	4,78E-08	4,65E-09	3,77E-09	2,08E-02
Papier	kg	158,01	1,50E+02	2,01E-01	6,35E-03	6,76E-07	9,28E-08	1,43E-05	1,30E-01
Pendeln der Mitarbeiter*innen									
ÖPNV	kg	2.201,36	2,07E+03	3,20E+00	1,05E-01	9,87E-05	6,14E-06	2,03E+00	3,83E+00
Elektro Lastenrad	kg	0,01	1,17E-02	3,12E-05	2,21E-07	1,96E-08	2,48E-09	0,00E+00	0,00E+00
Auto	kg	881,36	8,67E+02	4,48E-01	6,09E-03	7,25E-07	7,01E-08	1,25E-07	2,84E-01
Elektro Auto	kg	0,13	1,15E-01	3,07E-04	2,17E-06	1,93E-07	2,44E-08	0,00E+00	0,00E+00

THG	Unit	R140	R113	R114	Halon 1001	Halon 1211	Halon 1301	R22	R30
Scope1									
Heizung (Gas)	kg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Scope2									
Strom	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Heizung (Fernwärme)	kg								
Scope3									
Wasser	kg	3,06E-12	5,76E-12	8,93E-10	4,54E-17	6,47E-11	3,29E-11	2,41E-09	6,15E-11
Abwasser	kg	1,28E-08	3,58E-08	2,25E-07	1,72E-13	2,56E-08	7,91E-08	1,65E-06	5,11E-07
Bahnfahrten	kg	2,67E-07	4,39E-07	6,66E-05	3,78E-12	5,96E-06	8,92E-06	7,35E-05	6,16E-06
Flüge	kg								
Taxi (Diesel)	kg	2,14E-10	6,98E-11	8,19E-09	2,70E-15	1,83E-09	2,95E-07	3,88E-08	4,19E-09
Benzin Auto	kg	2,26E-08	4,46E-09	4,21E-07	4,55E-13	1,12E-07	2,13E-05	2,77E-06	4,08E-07
Diesel Auto	kg	3,64E-11	1,19E-11	1,39E-09	4,59E-16	3,10E-10	5,01E-08	6,60E-09	7,11E-10
Elektro Auto	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Leichtes Nutzfahrzeug	kg	5,63E-11	1,83E-11	2,15E-09	7,10E-16	4,80E-10	7,74E-08	1,02E-08	1,10E-09
Bus	kg	8,89E-10	2,89E-10	3,40E-08	1,12E-14	7,58E-09	1,22E-06	1,61E-07	1,74E-08
Papier	kg	4,80E-08	2,04E-07	1,09E-06	6,96E-13	1,39E-07	2,15E-07	9,68E-07	1,03E-06
Pendeln der Mitarbeiter*innen									
ÖPNV	kg	1,74E-07	2,86E-07	4,33E-05	2,46E-12	3,88E-06	5,81E-06	4,79E-05	4,01E-06
Elektro Lastenrad	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Auto	kg	1,79E-08	3,54E-09	3,34E-07	3,61E-13	8,88E-08	1,69E-05	2,19E-06	3,24E-07
Elektro Auto	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00

THG	Unit	R12	R40	R10	R23	R124	SF6	R11	R21
Scope1									
Heizung (Gas)	kg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Scope2									
Strom	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Heizung (Fernwärme)	kg								
Scope3									
Wasser	kg	4,34E-12	8,11E-11	2,54E-10	1,35E-11	4,45E-12	3,12E-09	4,67E-14	4,23E-14
Abwasser	kg	2,72E-09	3,39E-07	6,34E-07	5,68E-09	1,06E-09	2,47E-06	1,97E-11	1,78E-11
Bahnfahrten	kg	9,22E-08	7,07E-06	1,84E-06	4,19E-08	3,97E-07	2,07E-04	1,45E-10	1,32E-10
Flüge	kg								
Taxi (Diesel)	kg	1,95E-10	5,68E-09	2,50E-09	2,36E-10	4,92E-11	5,38E-08	8,20E-13	7,43E-13
Benzin Auto	kg	2,07E-08	2,20E-07	2,20E-07	1,21E-08	2,64E-09	4,36E-06	4,19E-11	3,80E-11
Diesel Auto	kg	3,31E-11	9,65E-10	4,25E-10	4,02E-11	8,36E-12	9,14E-09	1,39E-13	1,26E-13
Elektro Auto	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Leichtes Nutzfahrzeug	kg	5,12E-11	1,49E-09	6,56E-10	6,20E-11	1,29E-11	1,41E-08	2,15E-13	1,95E-13
Bus	kg	8,09E-10	2,35E-08	1,04E-08	9,80E-10	2,04E-10	2,23E-07	3,40E-12	3,08E-12
Papier	kg	3,73E-08	1,27E-06	6,62E-07	4,62E-09	1,98E-07	1,01E-05	1,60E-11	1,45E-11
Pendeln der Mitarbeiter*innen									
ÖPNV	kg	6,00E-08	4,60E-06	1,20E-06	2,73E-08	2,58E-07	1,35E-04	9,45E-11	8,57E-11
Elektro Lastenrad	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Auto	kg	1,64E-08	1,75E-07	1,75E-07	9,59E-09	2,09E-09	3,46E-06	3,33E-11	3,02E-11
Elektro Auto	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00

THG	Unit	NF3	R125	R152a	Chloroform	R32
Scope1						
Heizung (Gas)	kg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Scope2						
Strom	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Heizung (Fernwärme)	kg					
Scope3						
Wasser	kg	5,71E-19	4,92E-35	4,47E-09	9,07E-11	0,00E+00
Abwasser	kg	5,48E-16	1,75E-33	3,47E-07	3,50E-07	0,00E+00
Bahnfahrten	kg	2,25E-13	1,82E-32	3,98E-06	2,40E-06	0,00E+00
Flüge	kg					
Taxi (Diesel)	kg	7,10E-17	1,57E-35	2,64E-08	2,47E-09	0,00E+00
Benzin Auto	kg	9,12E-15	1,32E-33	3,53E-06	1,93E-07	0,00E+00
Diesel Auto	kg	1,21E-17	2,67E-36	4,48E-09	4,19E-10	0,00E+00
Elektro Auto	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Leichtes Nutzfahrzeug	kg	1,86E-17	4,12E-36	6,93E-09	6,48E-10	0,00E+00
Bus	kg	2,94E-16	6,51E-35	1,09E-07	1,02E-08	0,00E+00
Papier	kg	6,25E-15	2,10E-33	2,18E-06	2,11E-06	0,00E+00
Pendeln der Mitarbeiter*innen						
ÖPNV	kg	1,47E-13	1,18E-32	2,59E-06	1,56E-06	0,00E+00
Elektro Lastenrad	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
Auto	kg	7,23E-15	1,05E-33	2,80E-06	1,53E-07	0,00E+00
Elektro Auto	kg	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00